

Pressemitteilung

Nr. 67/2020

Potsdam, 16. März 2020

Hochschulen schränken Zugang weiter ein

Ministerin Schüle informiert angesichts der Corona-Pandemie über weitere Einschränkungen im Wissenschaftsbereich

Um die weitere Ausbreitung der Corona-Pandemie zu verlangsamen, gibt es weitere Einschränkungen im Wissenschaftsbereich im Land Brandenburg, so Ministerin **Manja Schüle**. „Wir wollen und müssen dazu beitragen, dass die Infektionsketten unterbrochen werden und sich die Ausbreitung der Corona-Pandemie verlangsamt. Die Gesundheit der Beschäftigten, der Studierenden sowie der Besucherinnen und Besucher in unseren Einrichtungen besitzt höchste Priorität. Deshalb haben sich die Hochschulen in Abstimmung mit uns auf weitere Maßnahmen verständigt. Aufgrund der dynamischen Entwicklung sind weitere Einschränkungen in den kommenden Tagen möglich. Wir haben im Ministerium eine Taskforce eingerichtet und stehen im engen Kontakt mit unseren Einrichtungen, um sie in dieser Krise bestmöglich zu unterstützen.“

Zu den aktuellen **Maßnahmen im Wissenschaftsbereich**:

- **Hochschul-Bibliotheken:** Alle Hochschul-Bibliotheken sind geschlossen. Die Bücherausleihe ist an den meisten Hochschulen nicht mehr möglich. Die umfangreichen Online-Angebote der Bibliotheken sind aber weiterhin nutzbar.
- **Bezug von BAföG:** BAföG-berechtigten Studierenden entstehen durch die Verschiebung der Präsenzlehrveranstaltungen keine Nachteile. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat in einem Erlass vom 13. März klargestellt, dass die pandemiebedingte Verlängerung von vorlesungsfreien Zeiten durch das Verschieben von Präsenzlehrveranstaltungen keinen Einfluss auf die BAföG-Förderung hat. Sobald die Hochschulen ein Online-Lehrangebot zur Verfügung stellen, um den Ausbildungsbetrieb auf diese Weise aufrecht zu erhalten, sind BAföG-Empfängerinnen und -Empfänger jedoch verpflichtet, an diesem Online-Lehrangebot teilzunehmen, um weiter die jeweiligen BAföG-Leistungen beziehen zu können. Für die Bezieher von Auslands-BAföG gilt: Sofern die Einreise ins Ausland aufgrund dortiger aktueller Einreisebeschränkungen zur Pandemievorsorge nicht möglich ist, gilt das

Seite 2

oben Gesagte entsprechend (d.h. zunächst BAföG-Weiterförderung im bisherigen Umfang und Teilnahmeverpflichtung bei verfügbaren Online-Lehrangeboten).

- **Mensen und Cafeterien an den Hochschulen:** Alle von den Studentenwerken Potsdam und Frankfurt (Oder) betriebenen Verpflegungseinrichtungen (Mensen und Cafeterien) sind spätestens ab morgen bis voraussichtlich zum 20. April 2020 geschlossen.
- **Beratungsangebote der Studentenwerke:** Die Studentenwerke Potsdam und Frankfurt (Oder) stellen bis voraussichtlich 20. April 2020 alle persönlichen Beratungen ein. Sprechzeiten werden derzeit ausschließlich telefonisch angeboten, alternativ auch per E-Mail.

Weitere Informationen:

Ab sofort auch auf Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

<https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/ministerium/umgang-mit-corona-pandemie/>

www.studentenwerk-potsdam.de

www.studentenwerk-frankfurt.de